

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

I. Kammer.

Nr. 18.

Dresden, am 30. Januar

1892.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

den 28. Januar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 310—331. — Entschuldigungen. — Urlaubsgesuch. — Berathung des Antrags der II. Deputation über Cap. 69 und 70 des königl. Decrets Nr. 3, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze 1890/91 betr. — Berathung des Antrags der IV. Deputation über die Petition des Gasthofsbesitzer Köfner in Zedtlitz bei Borna und Gen., Aufrechterhaltung der Tanzregulative betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mehsch, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Jäppelt, Geh. Reg.-Räthe Bodel, von Bosse und Freiherr Dr. von Bernewitz, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich bitte Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Beschwitz.

(Nr. 310.) Schreiben des Vorstandes der Abtheilung Dresden der Deutschen Colonialgesellschaft vom 21. Januar, Einladung zu dem am Montag, den 25. Januar 1892 stattfindenden Vortragsabende der Abtheilung Dresden. (Mit 46 Einladungszetteln.)

Präsident Graf von Könneritz: Die Einladungszettel sind sofort nach dem Eingang den Herren Mitgliedern zugesandt worden. Die Vorlesung hat inzwischen stattgefunden; wir danken zu Protokoll.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 311.) Schreiben des Stadtgemeinderathes in Gottleuba vom 21. Januar, Erläuterung der Petition der Stadtgemeinde Gottleuba und Genossen, Verbindungsbahn Berggießhübel-Gottleuba-Hellendorf-Peterswald in Böhmen betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation.

(Nr. 312.) Beschwerde Adolf Gern's in Radeberg vom 28. November 1891 in Verbindung mit der Beschwerde vom 13. Februar 1890, seine Bestrafung auf Grund des Impfgesetzes betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die IV. Deputation.

(Nr. 313.) Einladung der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen zur außerordentlichen Versammlung derselben Freitag, den 29. Januar 1892. 10 Exemplare.

Präsident Graf von Könneritz: Die Exemplare liegen auf dem Tische des Hauses aus und wird der Dank zu Protokoll gegeben.

(Nr. 314.) Petition des Vereins für bergbauliche Interessen des östlichen erzgebirgischen Steinkohlenreviers in Lugau und Delsnitz, Bahnbau im Würschnitzthal von Chemnitz nach Stollberg mit kürzerer Verbindungslinie nach dem Lugau-Delsnitzer Kohlenbecken mit der Einmündung in Hohlteich betreffend. (Mit 50 Druckpetitionen.)

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation. Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 315.) Petition des Gewerbevereins zu Bärenstein und Genossen, Bahnbau Bärenstein-Oberwiesenthal mit Verbindung nach Annaberg obere Stadt betreffend. (Mit 40 Druckpetitionen.)

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation. Die Petitionen sind zunächst an die Mitglieder des Directoriums und der II. Deputation zu vertheilen, die übrigen Exemplare liegen in der Kanzlei aus.